

L'eco delle Furie
(*Les arbres VIIIc*)
für fl, ob, cl, vl, vla, vc, pno perc.
2011, ca. 13 min.

Gewidmet der „Furie des Verschwindens“ (Hans Magnus Enzensberger)

Viele Dynamische Systeme bilden selbst in chaotischem Zustand immer wieder

kleine Inseln

von kurzfristig stabilen Zuständen aus, gleichsam *Inseln im Chaos*.

So, als würden mitten im aufgewühlten Meer oder im Toben eines Sturmes plötzlich und immer wieder Ruhepunkte oder Felsklippen auftauchen, an die man sich - zumindest vorübergehend - klammern kann.

Ein solcher Systemzustand liegt dem *Eco delle Furie* zugrunde: und zwar ganz unmittelbar, insofern das "furiose" Auf und Ab der Ensemblebewegung die chaotischen Eckpunkte einer solchen Funktion nachzeichnet, bis in innere Details hinein, die Dichte der Rhythmen, die Verteilung der Mikrobewegungen, die Dynamik, usw.

Nach Hans Magnus Enzensberger,

bzw. "den Worten eines verstaubten Buches" (Enzensberger)

"rächen und strafen die Furien den Meineid, den Mord [und] die Vergewaltigung der Natur".

Letzteres war mir bis zur Lektüre seines Buches *Die Furie des Verschwindens* unbekannt, ist wohl auch apokryph, mir aber desto lieber.

Dass sich in dem erwähnten Buch auch der wunderbare Psalm *Die Frösche von Bikini* befindet, erfuhr ich leider erst nach der Komposition meines Stückes *Bikini . Atoll* (Donaueschingen 2009), fand darin aber eine treffende Bestätigung meiner Ideen.

"Übrigens gehören die Furien der Unterwelt an, womit auch die Fortdauer ihrer Rache nach dem Tode zusammenhängt." (Enzensberger / Verstaubtes Buch)

Hadesmusiken: angerissen, abgerissen ertönt vieles, von Rameau, Gluck, Mozart, Beethoven, bis zu Liszt, Rachmaninoff, Bartok und Johann Strauß ... und natürlich das "furioso".

L'eco delle Furie entstand für das Festival Arcana 2011, das allerdings nie stattfand, ich erfuhr von der Absage an dem Tag, an dem ich die letzte Seite meines Stückes fertiggestellt hatte (und dabei war der Vertrag noch nicht mal unterschrieben).

L'eco delle Furie ist folgerichtig der "Furie des Verschwindens" gewidmet, und Teil meines Kompositionsprojektes *Les arbres*.